



US-Boy Heff Hartweg bei seinem vorjährigen 5,60-Meter-Sprung. Heuer soll es noch höher gehen.

Foto: gepa

Golden Roof 2009 – so was hat Tirol noch nie gesehen

Absolute Leichtathletikweltklasse lässt sich vorm „Goldenen Dachl“ am 29. Mai in Innsbruck hautnah mit den Fans ein.

Innsbruck – Schon das Rahmenprogramm der 5. Int. Golden Roof Challenge am 29. Mai (Finale der Gesamttiroler Schulmeisterschaft, Casino-Promi-Weitspringen, Modell-Kunstflugshow, Autogrammstunde mit Manfred Pranger, Showeinlage mit WM-Gymnastin Nicol Ruprecht, After-Event-Party im Casino Innsbruck) wäre für sich ein Wucht. Aber da ist noch das Hauptprogramm mit WM-Qualifikationsstatus.

Die Limits für die WM in Berlin: Weitsprung Männer: 8,05 m, Weitsprung Damen: 6,62 m, Stabhochsprung Männer: 5,55 m. Der Vergleich dieser Limits mit den individuellen

Bestmarken des Starterfeldes zeigt, wie viel Weltklasse der Innsbrucker Ex-Zehnkämpfer Armin Margreiter nach Innsbruck eingeladen hat. Der Stabhochsprungwettbewerb garantiert ein packendes Du-

18 Athleten aus 6 Nationen.

■ **Termin:** 29. Mai, Rahmenprogramm beginnt um 16 Uhr, Hauptbewerbe ab 20 Uhr.

■ **Die Anlage:** 71 m lang, 30 Tonnen schwer, einzigartig in der ganzen Welt, direkt vorm „Goldenen Dachl“.

■ **Fan-Service:** Tribünen, Flutlicht, Videowall (mit Lattenkamera und Zeitlupe).

rell USA gegen Deutschland.

Die Durchschnittshöhe der angereisten Athleten: 5,71 Meter! Das ist das Niveau eines Olympiafinales und im Weitsprung könnte dem Meetingrekordhalter, Peter Rapp aus Deutschland, der erste 8-Meter-Sprung unter dem Goldenen Dachl gelingen. Golden Roof 2009 macht noch mehr als in den vorangegangenen Veranstaltungen in Innsbruck Spitzenleichtathletik fühlbar, lässt Weltklasse prickelnd hautnah erleben. Die Leichtathletik kommt zum Fan. Der sollte sich dieses Highlight nicht entgehen lassen. Sonst muss er wieder ein Jahr warten. (winkl)